

WWW.MOORKIRCHE.DE

AUSGABE 04/2019

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KREUZKIRCHENGEMEINDE MARCARDSMOOR

FÜR UNSERE DÖRFER MARCARDSMOOR, UPSCHÖRT UND WIESEDERMEER

ADVENT UND
WEIHNACHTEN

TOLLE KONZERTE

WILLKOMMEN
2020



Liebe Geschwister!

Auf dem Titel unseres aktuellen Gemeindebriefes seht Ihr Meinhard Ottens Rinder. Sie lassen es sich auf dem Land von Familie Hüls hinter unserer Kapelle im Herbst 2019 gut gehen. Was für ein schöner Moment, eingefangen von der Handykamera meiner Tochter Mona. Man kann über Smartphones ja sagen, was man will ... aber solch einen Augenblick hätte man früher eben nicht mal eben einfangen und mit anderen teilen können. Es gäbe auch keinen Whatsapp-Adventskalender, keine digitalen Infogruppen, kein Kirchenradio und manches mehr ohne die moderne Technik. Natürlich ist es auch gut, das „Ding“ öfter mal WEG zu legen. Ist das Leben eigentlich durch die Technik unverbindlicher als früher, individueller und an manchen Stellen hektischer? Oder ist das nur Einbildung? Durch die viele Technik müssten wir doch „eigentlich“ heutzutage viel mehr Zeit haben ...

Diesmal bekommen wir es hin, liebe Geschwister! In diesem Advent und in den ersten Wochen des neuen Jahres werden wir mehr Zeit füreinan-

der haben und mehr Zeit für uns selbst. Wir werden in Ruhe singen, beten, Kerzen anzünden und träumen, über den Marcardsmoorer Lüchtermarkt bummeln, am ersten Advent gemütlich den Gottesdienst in der Kirche oder im Radio hören ... - wir werden keinen Stress mit Geschenken haben, die Weihnachtsbäume bewundern und an den Feiertagen wird es kaum Streit geben, weil niemand Unmögliches von sich selbst oder anderen erwartet. Alles wird beschaulicher sein, friedlicher, liebevoller und freundlicher als jemals zuvor!

Glaubt Ihr nicht?

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ (Markus 9, 24)

Das ist die Jahreslosung für 2020! Natürlich können wir daran zweifeln, dass es so wird. Aber wir können diesem Advent auch einen Vertrauensvorschuss geben und für möglich halten, dass nach Weihnachten ein fantastischer Jahreswechsel kommt, bei dem wir sogar mit unseren Krankheiten und Sorgen besser zurecht kommen als 2019. Es ist nämlich möglich und in der Jahreslosung geht es genau um diese Perspektive des Möglichen. In der biblischen Geschichte, aus der dieser Vers stammt, geht es um Hei-

lung. Lest es ruhig mal nach—auch das kann man heute unter bibelserver.com im Internet erledigen. Jesus sagt sogar, dass alle Dinge MÖGLICH sind dem, der da glaubt. Das bedeutet übrigens NICHT, dass sie auch genau so passieren müssen, wie wir es uns vorstellen. Eine Möglichkeit ist eine Perspektive, ein Ziel, eine Chance, ein Traum ... - keine umfassende Garantie als Rundum-Sorglos-Paket.

Halten wir es also für möglich, dass die Dinge sich bessern. Geben wir der Hoffnung eine Chance. Jesus Christus hat uns eine Perspektive für sonnige und finstere Zeiten gegeben. Wir müssen noch nicht einmal Angst vor dem Tod haben. Oft schaffen wir es, daran zu glauben. Und wenn uns die Sorgen den Atem rauben, möge Gott unserem Unglauben helfen und Vertrauen in unser Herz legen. Übrigens: In den letzten Wochen hatten manche von uns sehr schwere Zeiten. Ich war aber auch gerührt, wie viele Menschen einander geholfen haben!

Eine gesegnete Zeit wünscht

Euer

Martin Kammradt



DANKE!

H.Dannemann Fensterbau GmbH
für die Finanzierung der Druckkosten
unseres Gemeindebriefs.

	Schnell * sauber * preiswert	Hautüren aus Kunststoff
	Dannemann 26446 Wiesedermeer Hauptstraße 28 - Tel. 0 49 48/6 15 - Fax 12 24	

So sehen Sieger aus



Ein Dorfplatz voller Lebendigkeit beim ersten Drachenbootrennen in Marcardsmoor

„Ihr seid alle Sieger“, fasste Ortsvorsteherin Annemarie Martens bei der Siegerehrung des ersten Drachenbootrennens in Marcardsmoor die Ereignisse treffend zusammen. 14 Mannschaften mit über 200 Teilnehmenden hatten sich zuvor stundenlang ausgesprochen unterhaltsame Duelle

auf dem Ems-Jade-Kanal geliefert. Als Bienen verkleidete Landfrauen, Konfirmanden in grünen Trikots, Erzieherinnen und Eltern des Kindergartens in Piratenkostümen, Nachbarschaften in eigens angefertigten T-Shirts und vieles mehr waren echte Hingucker! Die Feuerwehr im klassischen Blau mit eigens montiertem Drachenkopf mit Blaulicht entschied am Ende das Finale für sich und sang lautstark mit den zweitplatzierten Nachbarn von der Schleuse: „So sehen Sieger und Zweite aus!“

Hunderte Zuschauer standen am Ufer und auf der Brücke, jubelten bei jeder Entscheidung und feierten die Teilnehmenden aus den drei Dörfern unserer Gemeinde. Das Boot „Upschört“ schied direkt in der ersten Runde aus, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Wilhelm Golte: „Es war ein super Tag. So viel Gemeinschaft. Einfach toll.“



Martin Kaminski lobte ebenfalls das Miteinander: „Da wir so viele Engagierte haben, ist es für die Einzelnen gar nicht so viel Aufwand. So macht das einfach nur Freude!“ Der Dartclub hatte für die Getränke gesorgt und den Pokal gestiftet. Die Feuerwehr stand am Grill und ackerte bis zum Schluss, um die inzwischen gut mit Wasser gefüllten Boote zu bergen. Die Dorfgemeinschaft hatte einen Eiswagen organisiert. Die Firma AWT 20 Biertischgarnituren kostenlos geliefert. Ein besonderer Dank ging aber auch an die DLRG Wiesmoor, die mit mehreren Rettern und Einsatzfahrzeug das Geschehen kompetent absicherte. Die Kirchengemeinde sorgte für Kaffee und Kuchen und den Rahmen. „Beim Eröffnungs-Gottesdienst haben wir schon über 300 Menschen gezählt“, freute sich Kirchenvorsteher Horst Fuhs.

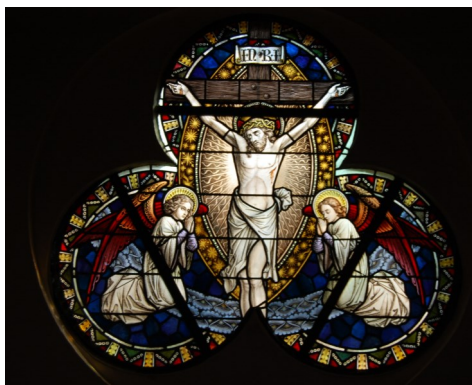
Der Chor Lebenslichter sang gekonnt von „Gottes neuer Welt“. Martin Kaminski rief der Open-Air-Gemeinde zu, dass Jesus die Kinder liebt. „Damit meint er uns alle. Heute wollen wir uns am Hier und Jetzt erfreuen, so wie nur Kinder das können.“ Er erinnerte aber auch daran, dass Kinder ihre Verletzlichkeit zeigen und die Kirchengemeinde kein Spaßverein, sondern eine Freud- und Leidgemeinschaft sei.

Im nächsten Jahr soll es auf jeden Fall wieder ein Drachenbootrennen geben.

Alle 14 Teams im Überblick: Feuerwehr Marcardsmoor, Nachbarn An der Schleuse, Dartclub, Die Zugezogenen, Konfirmanden, Schützenverein Wiesedermeer, Schützenverein Marcardsmoor, Die Upschörter, Landfrauen Marcardsmoor, Kirchenvorstand/Posaunenchor, Kindergarten Wiesedermeer, Nachbarschaft Wiesedermeer, Wassersportverein/AWT, Dorfgemeinschaft Marcardsmoor



Der heruntergekommene Gott. Unser Musical geht auf Tour



Am 15.12. um 16 und 19 Uhr in Marcardsmoor—dann in Großefehn, Wiesmoor und Aurich!

Über tausend Menschen sahen im Jahr 2018 das weihnachtliche Musical aus Marcardsmoor. Am Ende hielt es die Zuschauer stets nicht mehr auf den Sitzen und sie spendeten den 17 Darstellerinnen und Darstellern minutenlang stehend Beifall. Britta Look und Thorsten Klöver werden sich auch 2019 als Maria und Josef in die Herzen der Menschen singen. Auch Engel, Hirten, Weise und Erzähler überzeugten im letzten Jahr in

ihren Rollen. Zuschauerin Marion Behrends: „Ein super gelungener Auftritt, schöne Solo-Gesänge und Gänsehaut, als alle gemeinsam sangen. Damit könntet ihr wirklich auf Tour gehen!“ Genau das macht die bunte Schar zwischen 13 und 76 nun auch. Seit September wird schon wieder fleißig montags gemeinsam geprobt. „Wunderschöne Abende in einer tollen Gemeinschaft. Das wird



man auch bei den Aufführungen merken“, freute sich Hilke Bruch, im Musical eine der Weisen. Zuschauer Matthias Rahmann: „Wahnsinn was ihr da geleistet habt!“ Martin Kaminski, der Autor des Musicals, freut sich über zwei Dinge besonders: „Natürlich ist es sehr schön, dass die Menschen so viel Interesse an

dieser einmaligen Geschichte zeigen. Ich freue mich aber fast noch mehr, dass es den Mitwirkenden nach wie vor so viel Freude macht und ich finde sie alle einfach großartig.“ Das bestätigt auch Zuschauer Simon Otten: „Es ist einfach super! Welche Talente in der Provinz schlummern und die zu entdecken - unglaublich. Tolle Solisten.“ **2019 erstmals dabei ist Georg Ahlfs in der neuen Rolle des Herodes.**

Und warum heißt das Stück „Der heruntergekommene Gott“? Martin Kaminski: „Weil unser Gott nicht im Himmel thront, sondern mitten unter uns leben will.“

Der Eintritt ist natürlich frei.



Aus dem Evangelium des Lukas:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: **Fürchtet euch nicht!**

Ausgewählte Rückblicke



**Jubelkonfirmation
am
27.Oktober 2019**





Gemeindeausflug 2019

Die Feuerwehr bringt die Boote ins Trockene.



**Spendenübergabe
im Gottesdienst.
Der
Dartclub
spendete
1.000,- €
an unseren
Kindergarten!**

Kindersamstage und Jugendnachmittage

Gute Gemeinschaft für die Jüngeren in der Gemeinde

Seit September gibt es diese beiden neuen Angebote:

Am letzten Samstag des Monats sind **Kinder von 6 bis 11** zu einem bunten Kindersamstag eingeladen. Wir singen, spielen, basteln, kochen UND essen! Bitte kurz anmelden, damit wir wissen, wieviel wir einkaufen müssen! **Termine: 30.11. / 25.01. / 29.02.**

Die Jugend (ab 12) trifft sich seit neustem **14tägig dienstags von 17 bis 19 Uhr (03.12. / 17.12. / 14.01. / 28.01. / 11.02. / 25.02.)**. Gemeinsam spielen wir Tischtennis, Kicker, Fußball und andere Spiele ... - und natürlich gibt es auch immer etwas zu essen und zu trinken. Wer nicht aktiv sein möchte, kann einfach nur rumgammeln. Man muss nichts leisten und nichts

**Jugendliche und Kinder
in unserem
Gemeindehaus!**

können—einfach nur da sein.



Frühstücksgottesdienst in Upschört

Wir feierten am 10. November bei Bender

Wir freuten uns sehr, wie viele Menschen der Einladung zum nun schon dritten Frühstücksgottesdienst gefolgt waren. So blieb wieder kein Stuhl frei, als die versammelte Gemeinde sang, betete, die Predigt hörte und gemeinsam frühstückte. Für die Musik sorgte diesmal Mimi Kaminski. In der Predigt ging es um ein gar nicht so einfaches Thema: Die Feindesliebe. „Wenn wir uns nur mit denen gut verstehen, deren Meinung wir teilen und die wir mögen, wäre das Christsein nichts Besonderes. Jesus ermuntert uns, auch im Widersacher ein Geschöpf Gottes zu sehen. Das ist oft sehr schwierig.“ **Wir freuen uns schon auf den nächsten Frühstücksgottesdienst im Frühjahr 2020, der Termin steht im nächsten Gemeindebrief.**



Freiwilliger Kirchenbeitrag 2019

Wir bewegen Menschen...

Jetzt brauchen wir einen Gemeindebus!

Was wäre eine Gemeinde ohne Menschen? Nichts! Immer häufiger kommt es aber vor, dass Gemeindemitglieder sagen: „Ich kann ja nicht mehr zu Euch kommen, weil ich keine Fahrgelegenheit habe.“ Das kann so nicht bleiben und deswegen möchten wir einen gebrauchten Kleinbus mit 9 Sitzen kaufen, um:

- ⇒ Menschen abzuholen und wieder nachhause zu bringen.
- ⇒ Einkäufe für die Gemeinde zu erledigen.
- ⇒ Sachspenden abzuholen und zu verteilen.
- ⇒ Ausflüge zu machen.
- ⇒ Den Bus an unsere Vereine zu verleihen.
- ⇒ Und vielleicht auch Einkaufsfahrten für Senioren anzubieten.

Das ist doch eine tolle Idee, oder? Wenn wir alle zusammenlegen, können wir schon bald so ein Auto kaufen.

Helft mit – damit niemand zuhause bleiben muss, weil er nicht mehr weg kommt.

Mit dem beiliegenden Überweisungsträger könnt Ihr Eure Spende veranlassen. Wer Unterstützung braucht, kann sich bei Martin Kaminski melden.

Hier auch nochmal die Bankverbindung für das Freiwillige Kirchgeld 2019:

DE 76 2856 2297 0010 1001 00

Verwendungszweck: Kirchenbeitrag 2019 Marcardsmoor

Im nächsten Gemeindebrief verkünden wir das Ergebnis und vielleicht rollt unser Bus dann ja auch schon.

Infos zum Freiwilligen Kirchgeld:

Der Freiwillige Kirchenbeitrag ist - wie der Name schon sagt - eine freiwillige Spende, die ausschließlich der Kirchengemeinde vor Ort zugute kommt. Freiwillig heißt: Sie wird nicht - wie die Kirchensteuer - eingezogen. Einmal im Jahr erbitten wir diese Spende für einen besonderen Zweck, der ohne Ihre Zuwendung nicht zu realisieren wäre. Wer kann spenden? - Im Prinzip jede und jeder, der seine Kirchengemeinde vor Ort unterstützen möchte. Insbesondere ist das Freiwillige Kirchgeld auch gedacht für Menschen, die der Kirche angehören, jedoch wenig oder gar keine Kirchensteuer zahlen und trotzdem die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde vor Ort finanziell unterstützen können und wollen.

Für die eine Kirchenzugehörigkeit nicht in Frage kommt, die aber die Arbeit der Kirchengemeinde ihres Heimatortes unterstützen möchten. Natürlich ist diese Spende steuerlich absetzbar und wir stellen auf Wunsch eine Bescheinigung aus.

Kirchgeld heißt also: Eine jährliche Zuwendung ausschließlich für Ihre Kirchengemeinde. Dabei helfen uns auch kleine und kleinste Beträge.



Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de

Ausblicke

Am Samstag, den 30. November startet um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz Marcardsmoor der diesjährige **LÜCHTERMARKT** mit einer Andacht und unserem Posaunenchor. Um 15.00 Uhr singen unsere Kindergartenkinder. Viele bunte Lichter, Grünschmuck, Handwerkskunst, Leckeres und schöne Aktionen (Spiele, Lieder und mehr) werden uns einen schönen Sonabend bringen. Besonders in diesem Jahr: DIE KARKBUUD ist beheizt! Lasst Euch überraschen. Zu jeder vollen Stunde (ab 16 Uhr) gibt es eine kleine Andacht mit Tee, ermutigenden Worten und einem Adventslied IN der **KARKBUUD** ... Das dürft Ihr nicht verpassen!

Abschiedskonzert der Ems-Jade-Musikanten mit musikalischen Freunden am 04.12.

Nach über 30 Jahren auf den Bühnen unserer Region haben die Ems-Jade-Musikanten beschlossen, einen musikalischen Punkt hinter ihr Wirken zu machen. Alle sind sich einig, dass die drei Jahrzehnte eine erfüllte und schöne Zeit waren.

Mit einem gemeinsamen Abend ganz ohne Mikrofone möchten die Ems-Jade-Musikanten sich nun leise aus dem musikalischen Leben verabschieden. **Der Posaunenchor und der Chor Lebenslichter werden mit dabei sein.** Bestimmt wird es ein schöner und besinnlicher Abend mit ein wenig Wehmut. Weihnachtslieder und Volkslieder - mal als Vortrag, mal zum Mitsingen.

Das darf man nicht verpassen!

Los geht es um 19.00 Uhr!



Noch mehr Ausblicke:

Am **Sonnabend, den 07. Dezember** sind wieder alle zu unserer **Senioren-Weihnachtsfeier** eingeladen. Los geht es um **14.00 Uhr**.

Der Kirchenvorstand sorgt wie immer für Leckeres UND Unterhaltendes. Wir freuen uns auf viele Menschen im besten Alter! Bitte bei einem Mitglied des Kirchenvorstands oder Martin Kaminski (248) kurz anmelden.

Am Sonntag, den 08.12. um 10.30 Uhr verabschieden wir

Lektorin Uschi Tholen aus ihrem Dienst als Lektorin in unserer Gemeinde. Zehn Jahre lang hat sie für uns mit viel Liebe und Mühe Gottesdienste gestaltet. Wir wollen ihr dafür DANKE sagen und ihr Gottes Segen zusprechen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Tee im Gemeindehaus. Unsere Kirchenvorsteherin **Grete Reiners** hat im September mit ihrer **Ausbildung zur Lektorin** begonnen! Somit haben wir auch in Zukunft zwei „eigene“ Lektoren (Grete Reiners und Johann Borchers) und mit den Prädikantinnen Friedel Harberts und Manuela Stadtlander-Lüschen aus der Nachbarschaft ein tolles Verkündigungsteam!

Unser **Posaunenchor** übt am **Weihnachtsbaum in Upschört am Donnerstag, den 12.12. ab 20.00 Uhr!**

Die Altpapiersammlung ist wieder vor der Gaststätte Kleihauer am **Samstag, den 04.01.2020.**

Das **Weihnachtsliedersingen** im letzten Jahr war eher ein Zufall, da es das Ersatzprogramm für ein abgesagtes Konzert war. In diesem Jahr machen wir es mit Absicht und zwar am **Donnerstag, den 19. Dezember ab 19.00 Uhr** in unserer Kirche. Wir packen die Adventsliederbücher aus und SINGEN!

Fünf Jahre Frauenkreis mit neuem Team

Ein kleines Jubiläum feierte das Leitungsteam unseres Frauenkreises im Oktober. Gemeinsam mit allen Geburtstagsjubilaren dachte man an schöne Zeiten im Gemeindehaus. Einfach toll, was **diese FÜNF** immer wieder für die Frauen auf die Beine stellen. Ein stets bis auf den letzten Platz gefüllter Gemeindesaal zeigt, dass es ANKOMMT. DANKE!!!

Termine:

11.12.2019
Adventsfeier

12.02.2020
Karneval mit
Rheinischem
Frohsinn!



Herausgeber:	Kirchenvorstand Ev.-luth. Kreuzkirche Marcardsmoor		
Redaktion u. Gestaltung:	Marcel Schwarz, Martin Kaminski	Nächste Ausgabe:	März 2020
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich		
Auflage:	1000	Druck:	gemeindefriedruckerei.de
Titelbild:	Mona Kaminski		
Redaktionsschluss:	10. Februar 2020		
Der Gemeindebrief ist ein kostenloses Mitteilungsblatt der ev.-luth. Kirchengemeinde der Ortsteile Marcardsmoor, Upschört und Wiesedermeer, gesponsert	von H. Dannemann Fensterbau GmbH. Fotonachweis: Alle Fotos im Auftrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor. Wir weisen darauf hin, dass in unseren Veranstaltungen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit fotografiert wird.	Die so entstandenen Bilder werden im Gemeindebrief, in den örtlichen Zeitungen und dem Internet ggf. veröffentlicht.	

Heiligabend in unserer Kreuzkirche

Im letzten Jahr freuten wir uns gemeinsam über etwa 700 Menschen, die gemeinsam in unserer Kirche Weihnachten Gottesdienst feierten. Und in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf Heiligabend:

15.00 Uhr

Gottesdienst besonders für jüngere Kinder und ihre Familien – kindgerechte Lieder, vielleicht ein kleines Krippenspiel! Der Gottesdienst dauert eine gute halbe Stunde.

16.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel – aktuell 24 Kinder (!) proben unser diesjähriges Stück. Toll, was sich unsere Regisseurinnen Folma und Cornelia wieder ausgedacht haben. Darauf freuen wir uns!

18.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor – die Weihnachtsbotschaft mit weihnachtlichen Chorälen und festlicher Musik. Die Predigt fragt danach, wie Gott Jahr für Jahr unter uns geboren werden kann. Ermutigt gehen wir mit der frohen Botschaft hinaus in unsere Welt.



22.30 Uhr

Nachhause in die Kirche kommen, in der Christnacht bei Kerzenschein, leisen Tönen des Klaviers (Mimi Kaminski) und der Möglichkeit zur Ruhe zu kommen in der Heiligen Nacht.

(Bild: Unsere Krippe, gebaut von Edo Frerichs)

Kommt zu Tisch, Ihr lieben Mitarbeitenden!

Am **05. Januar** ist es wieder soweit! Zum nun schon dritten Mal treffen sich alle, die in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten (oder lange mitgearbeitet haben!) zum **Grünkohlessen** bei Theo. Eingeladen sind alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren, egal was oder wieviel sie machen!

Vorher feiern wir einen Dankgottesdienst in der Kreuzkirche. Der wird diesmal sogar im Radio übertragen. Anschließend gehen wir dann rüber und lassen es uns gut gehen. **BITTE gebt bis zum 31.12. bei einem Mitglied des Kirchenvorstands oder Martin Kaminski (248) Bescheid, ob Ihr dabei sein wollt.**



Kommt zu Tisch, denn Rainer hat gekocht!

Am 13.02. ist wieder unser **Gemeindemittagessen.**

Rainer wird wie immer etwas Tolles für uns zaubern. Alle Teilnehmenden sind immer total begeistert, was man auch daran

sieht, dass wir NIE Reste haben und nichts auf den Tellern liegen bleibt. Jede und Jeder ist willkommen.

Los geht es um 12.00 Uhr mit einer kleinen Begrüßung und einem Gebet. Dann gibt es Vorspeise, Hauptspeise und Dessert. Im Anschluss dann noch Kaffee. Gewaltig!!!

Besondere Konzerte in unserer Kreuzkirche

Chorkonzert

Am 19. Januar besucht uns wieder der Chor Vielsaitig aus Leerhafe. Zuletzt füllte diese tolle Gruppe unsere Kirche im Dezember 2017. Nun wird es wieder höchste Zeit und wir freuen uns auf das vielseitige VIELSAITIG-Konzert an diesem **Sonntag um 19.00 Uhr.**



Mimi Kaminski mit ihrem neuen Programm

Am 26. Januar gibt es wundervolle Klavierklänge und bezaubernden Gesang in Marcardsmoor. Im September 2018 gab die junge Künstlerin ihr allererstes Konzert überhaupt in unserer voll besetzten Kirche. Sie spielte sich schnell in unsere Herzen und seit September begleitet sie auch regelmäßig Gottesdienste bei uns. Nun hat sie sich ein neues Programm ausgedacht.



Es wäre großartig, wenn wieder so viele Menschen kämen, um ihr zuzuhören. **Los geht es um 19.00 Uhr**

(Mimi übt oft in der leeren Kirche)

An den beiden Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2019 haben von den Männern der „Männergruppe on



Tour“ jeweils über 40 Mitglieder teilgenommen. Leider mussten wir in einem Fall die Teilnehmerzahl auf 40 begrenzen. Zum Trost sei gesagt, dass es 2020 wieder Fahrten geben wird!

Am 3. September war Oldenburg per Bus unser Ziel. Wir konnten den Fotodienstleister „CeWe“ besichtigen. Alle Teilnehmer waren von der Größe der Firma und von der excellenten Führung begeistert.

Am 23. Oktober führte die Fahrt nach Wittmund zum Richthofen-Geschwader. Wir konnten den vollständigen Flugbetrieb vom Rande des Rollfeldes aus beobachten. Nachmittags stand die Besichtigung der Kirche in Eggelingen aus dem 15. Jahrhundert auf dem Programm. Die Küsterin erklärte alles sehr anschaulich und war mit Begeisterung bei der Sache.

Ausblick

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am **Mittwoch, 4. Dezember, ab 17 Uhr wieder im Gemeindehaus in Marcardsmoor** statt. Es ist der traditionelle Klön- und Bilderabend zum Jahresabschluss. Um 18 Uhr sind wir im Schützenhof zum traditionellen Backschinken-Essen angemeldet.

Anmeldungen bitte bei Uwe Eyhusen (E-Mail: uwe@eyhusen.de) oder Telefon 04944-3818.

Bei den Nachbarn:

„In Dulci Jubilo“

30. November 2019 | 18.00 Uhr | St. Barbara Kirche Strackholt

Adventskonzert des Chores CHORios

01. Dezember 2019 | 19.00 Uhr | Christus Kirche Spetzerfehn

Adventskonzert der Sopranistin Antonia Janssen

06. Dezember 2019 | 19.00 Uhr | Auferstehungskirche Ostgroßefehn

Adventskonzert des Männerchors „CRESCENDO“ aus Winschoten (NL)

08. Dezember 2019 | 17.00 Uhr | Christus Kirche Spetzerfehn

Musical - Der heruntergekommene Gott

18. Dezember 2019 | 19.00 Uhr | St. Petri Kirche Aurich-Oldendorf

20. Dezember 2019 | 19.00 Uhr | Friedenskirche Wiesmoor

22. Dezember 2019 | 18.00 Uhr | Aurich-Lamberti

Adventskonzert

Kirchenchor, Chor "TonArt", Flötenensemble "Laudamus" und Orgel

15. Dezember 2019 | 17.00 Uhr | Friedenskirche Wiesmoor

Konzert des Stadtorchesters Wiesmoor

17. Januar 2020 | 19.30 Uhr | Friedenskirche Wiesmoor

Am **01. März** findet im nächsten Jahr der regionale Gottesdienst zum **Weltgebetstag** in der Kreuzkirche Marcardsmoor statt! Infos zur Vorbereitung bei Annegrete Otten (569).

Der **Kreisjugenddienst** bietet auch im nächsten Jahr **Freizeiten** an: Osterferienfreizeit für Kinder auf Borkum für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren von Montag, den 30. März bis Samstag, den 04. April 2020.

Traumhafte Ferientage in Kroatien warten auf Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren. Sonntag, den 09. bis Freitag, den 21. August 2020.

Infos unter Telefon 04941-61441 oder auch auf der Homepage

www.kjd-aurich.de. Dort ist auch eine Online-Anmeldung möglich.

Kirchenvorstand

Gertrud Focken	04948 / 12 78
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99
Anneliese Gerdes	04948 / 6 29
Jolanda Peters	04948 / 99 26 58
Grete Reiners	04948 / 959 49 14
Lisa Tammen	04948 / 2 74

Kirchenkreistag

Carlo Bruch	04948 / 13 31
-------------	---------------

Teetafeln

Anni Dirks	04944 / 92 09 828
------------	-------------------

Friedhof

Gerold Tjardes	04948 / 16 21
Horst Fuhs	04948 / 91 29 99

Friedhofsverwaltung

Carlo Bruch	04948 / 13 31
-------------	---------------

Kindergarten

Birke Willms	04948 / 7 27
--------------	--------------

Lektoren

Johann Borchers	04948 / 10 40
Grete Reiners	04948 / 959 49 14

Pfarramt

Pastor Martin Kaminski	04948 / 2 48
	0157 / 80 648 046
Wittmunder Straße 217	kg.marcardsmoor@evlka.de
26639 Wiesmoor	www.moorkirche.de



Diana Janssen führt den Shop in der Scheune, hinter ihrem Wohnhaus in der Radarstraße 21, Wiesedermeer (Tel. 1256). Die Erlöse des Verkaufs sind für den guten Zweck. **Geöffnet ist der Shop im Winter nur am ersten Samstag im Monat.** Kein Verkauf in den Schulferien. Spendenannahme Di.-So. ohne Anmeldung. Keine Abgabe am Montag! (Bitte Eingangstür öffnen und Spenden einfach abstellen, wo Platz ist.)

Montags

... pausiert derzeit unsere **Kindergruppe „Lüttje Footen“**. Infos bei Britta Lookk unter 0176 2415 472.

Dienstags

... ist nachmittags immer für **Jugendliche** die Tür offen.

Abends trifft sich unser **Chor „Lebenslichter“** ab 20:00 Uhr. Infos bei Marina Leerhoff unter 1308. Wer gerne singt, ist hier richtig!

Mittwochs

... ist vormittags **Eltern-Kind-Gruppe**. (Infos unter 01523-2156510)

... trifft sich alle zwei Monate der **Frauenkreis**. Infos bei Annegret Otten unter 569. Termine: 11.12. und 12.02.

Donnerstags

... trifft sich um 20:00 Uhr der **Posaunenchor**. Infos bei Meinhard Otten unter 1589.

Alle zwei bis drei Monate ist um 12:00 Uhr unser Gemeindemittagesen. Nächster Termin: 13.02.

Freitags

Hat **Hermas Box** Spendenannahme von 15.00 bis 16.30 Uhr. Angenommen werden Sachspenden für Obdachlose und Bedürftige.

Samstags

... gibt es die **Kindersamstage**: 30.11. / 25.01. / 22.02.

Sonntags

... treffen wir uns zum Gottesdienst.

Friedhof

Unser Friedhof mit eigener Kapelle ist ein Ort des Friedens und der Ruhe.

Informationen:

Carlo Bruch, Tel.13 31.

Besuchsdienst in der Gemeinde

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen einen Besuch wünschen, sprechen Sie uns gerne an:

Bernhardine Frerichs 049 48 / 4 95

Erna Otten 049 48 / 13 25

Martin Kaminski 049 48 / 2 48

ACHTUNG:

Ab dem 01.12. verschickt Martin Kaminski wieder den WHATSAPP-Adventskalender.

Wer noch nicht dabei ist, kann sich bei ihm melden:

0157 8064 8046



Datum	Leitung	
01.12. um 10.00 Uhr	Kaminski	L
08.12. um 10.30 Uhr	Borchers / Tholen	C
15.12. 16 und 19 Uhr	Musical	K
22.12. um 10.30 Uhr	Kaminski	C
24.12. siehe Spalte	Kaminski	A
25.12. um 10.00 Uhr 26.12. um 10.30 Uhr	Team Kaminski	
29.12. um 10.30 Uhr	Kaminski	C
31.12. um 18.30 Uhr	Kaminski	F
05.01. um 10.00 Uhr	Kaminski	C
12.01. um 10.30 Uhr	Reiners	C
19.01. um 10.30 Uhr	Kaminski	C
26.01. um 10.30 Uhr	Kaminski	F
02.02. um 10.00 Uhr	Kaminski	C
09.02. um 10.30 Uhr	Kaminski	C
16.02. um 10.30 Uhr	Stadtlander-Lüschen	C
23.02. um 10.30 Uhr	Borchers	C

Musik	Besonderes
Lebenslichter	im RADIO, Tee
Orgel	Verabschiedung, Tee
Klavier	Mit vielen Sängern
Orgel	
Alles ...	15.00 / 16.00 / 18.30 / 22.30
Orgel Orgel	Stadtgottesdienst Hinrichsfehn, Tee Gottesdienst mit Abendmahl bei uns
Orgel	
Posaunen	
Orgel	im RADIO, Grünkohlessen
Orgel	Erster Gottesdienst von Grete!
Orgel	
Posaunen	
Orgel	im RADIO, Tee
Orgel	
Orgel	
Orgel	

Wir gedenken:

23.08. Johannes Hüls – Marcardsmoor – 92 Jahre

29.09. René Cruse – Wiesedermeer – 19 Jahre

14.10. Gerd Kruse – Wiesedermeer – 78 Jahre

26.10. Theda Löning – Wiesedermeer – 94 Jahre

27.10. Johann Waltke – Wiesedermeer – 90 Jahre

10.11. Gerhard de Vries – Marcardsmoor - 78 Jahre

15.11. Folkmar Saathoff – Marcardsmoor – 58 Jahre

Taufe:

Emma Schwarz, September

Goldhochzeit:

Lisa & Gerd Tammen, Wiesedermeer, November

Diamanthochzeit:

Marianne & Erich Niehoff, Marcardsmoor, November

Eiserne Hochzeiten:

Gretchen & Gerhard Wilke, Marcardsmoor, September

Antje & Alfred Martens, Marcardsmoor, November



Kurz notiert:

Die Landeskirche hat dem Verkauf des Kirchenlandes am Grünen Weg zugestimmt. Nun planen wir weiter, ob es möglich ist, in der Nähe unseres Gemeindehauses seniorengerechte Wohnungen zu bauen. Hierzu brauchen wir eine gute Planung OHNE Schulden, nochmals die Genehmigung der Landeskirche, aber natürlich auch eine Baugenehmigung. Wir haben auf der gut besuchten Gemeindeversammlung am 29. September viele tolle Ideen zu unserem Projekt gesammelt und waren froh und dankbar, wie positiv die Idee des Kirchenvorstands in der Gemeinde aufgenommen wird. Wir halten Euch auf dem Laufenden!



Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Marcardsmoor trauert um

Gerhard de Vries

der am Sonntag, den 10. November verstorben ist.

Gerhard des Vries hat sich jahrzehntelang als Küster und Friedhofsgärtner für unsere Gemeinde eingesetzt. Mit viel Liebe, Sachverstand und großem Engagement kümmerte er sich um die ihm anvertrauten Aufgaben. Wir sind ihm sehr dankbar und denken gerne an die Zeit mit ihm zurück. Wir glauben daran, dass er nun einen guten Platz bei Gott hat.



Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Kirchenvorstand

Anneliese Gerdes, Vorsitzende
& Pastor Martin Kaminski